

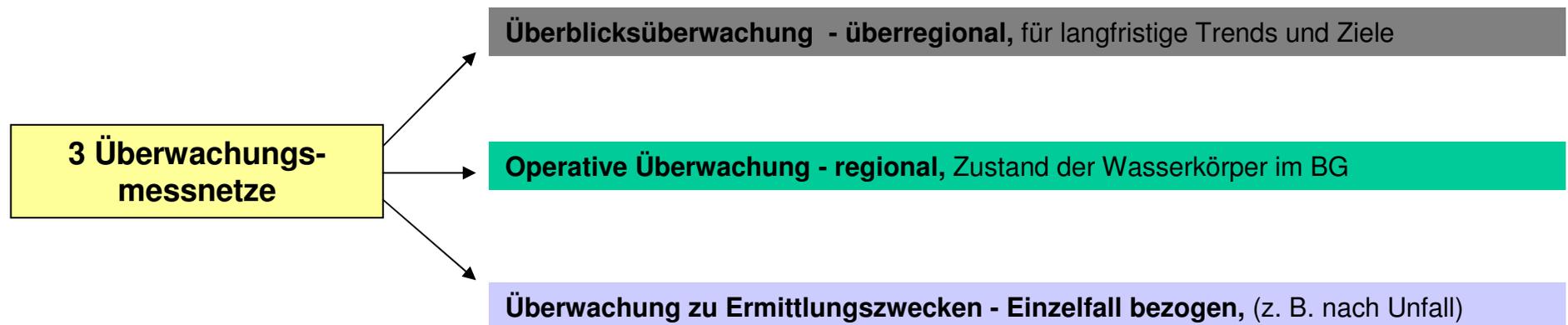
### Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung
- TOP 2:** Umweltziele der W R R L gem. „Umweltzielepapier“ der Wasserdirektoren
- TOP 3:** Tabellarische Auswertung der C-Berichte – Vorschlag und Diskussion
- TOP 4:** Information über die Aufstellung eines „Maßnahmekatasters“
- TOP 5:** Monitoringkonzept oberirdische Gewässer und Grundwasser
- TOP 6:** Vorstellung des Modellprojektes Aller durch Herrn Wolters, Wasserverband Peine
- TOP 7:** Informationsplattform wasserblick.net im Internet
- TOP 8:** Querbauwerksdatenbank des Landes Niedersachsen – Mitwirkung der UHV
- TOP 9:** Verschiedenes



## Monitoring-Konzept Oberflächengewässer Nds./Bremen

auf Grundlage der EG-WRRL Anhang V v. 23.10.2000 und dem Nds. Gesetz-und Verordnungsblatt v. 03.08.04



### Grundsatz:

- alle Messstellen sollen aus dem GÜN-Messnetz stammen
- nur in Ausnahmefällen sollen neue Messstellen gebaut bzw. aus anderen Messnetzen bzw. alte GÜN-Messst. ertüchtigt werden (GÜN+)
- Ermittlung und Überwachung physik.-chem. und biologischer Parameter



## Überblicksüberwachung

Das Überblicksmessnetz ist für Niedersachsen/Bremen bereits im Entwurf festgelegt (insgesamt 67-69 Messstellen), davon eine Messstelle im BG 17 (Aller, Langlingen) - endgültige Festlegung bis Ende 2006

### Überblicksmessstellen

- sollen repräsentativ für das Bearbeitungsgebiet sein
- sollten in das operative Messnetz integriert werden (Synergieeffekte)
- sollten aus dem LAWA-Messstellennetz für die internationale Berichterstattung stammen (Synergieeff.)
- Betrieb und Unterhaltung des Messnetzes ist hoheitliche Aufgabe der Wasserwirtschaft

### Interkalibrations- und Referenzmessstellen

- sind keine Überblicksmessstellen, unterliegen jedoch hinsichtlich Parameterumfang und Frequenz den gleichen Anforderungen wie die Übl-Messstellen
- Referenzmessstellen werden erst endgültig nach Festlegung der Gewässertypen festgelegt

## Überblicksüberwachung - Mindestumfang und Messfrequenz

### Biologische Untersuchungen

1. Phytoplankton - 7x pro Jahr - alle 3 Jahre in der Vegetationsperiode

2. Makrophyten - 1x pro Jahr - alle 3 Jahre

3. Phytobenthos - 2x pro Jahr - alle 3 Jahre

4. Makrozoobenthos - 1x pro Jahr - alle 3 Jahre

5. Fische - alle 2 Jahre

## Überblicksüberwachung - Mindestumfang und Messfrequenz

### Chemisch-physikalische Untersuchungen

#### 1. Allgemeine chemisch-physikalische Untersuchungen

- Stoffe des Anhangs VIII 1 - 9 der EG-WRRL: u. a. Metalle, organische Verbindungen, Arsenverbindungen, Biozide, Pflanzenschutzmittel

4x pro Jahr, alle 6 Jahre

- Stoffe des Anhangs VIII 10 - 12 der EG-WRRL : Schwebstoffe; Nitrate, Phosphate; BSB, CSB

12x pro Jahr, jährlich

#### 2. Analytik auf Stoffe der Anhänge IX und X der EG-WRRL

- Stoffe des Anhangs IX (gefährliche Stoffe) - 4x pro Jahr - alle 6 Jahre

- Stoffe des Anhangs X (prioritäre Stoffe) - 12x pro Jahr - alle 6 Jahre



## Überblicksüberwachung - Mindestumfang und Messfrequenz

### Hydromorphologische Untersuchungen

1. Querbauwerke - alle 6 Jahre
2. Gewässerstrukturgüte - alle 6 Jahre (Übersichtsverfahren)
3. Hydrologie - kontinuierlich



## Operative Überwachung (regional)

- Eine Überwachung von nicht gefährdeten Wasserkörpern ist **nicht** erforderlich  
(Zielerreichung „wahrscheinlich“, - eine **belastbare** Klassifizierung der Wasserkörper ist bis 2007 durchzuführen)
- Wird an denjenigen Wasserkörpern durchgeführt, für die die Bestandsaufnahme nicht mindestens einen guten ökologischen und chemischen Zustand ergeben hat
- jeder Eingriff in Natur und Landschaft ist durch ein operatives Monitoring zu begleiten
- ist belastungsabhängig sowie räumlich und zeitlich flexibel
- stützt sich auf das bestehende GÜN und ein im Bedarfsfall eingerichtetes variables **kleinräumiges Messstellennetz** (Messstellenauswahl in Abhängigkeit der Belastungssituation)
- soll zunächst dort angesetzt werden, wo bereits Maßnahmen zur Verbesserung durchgeführt werden
- Messstellen werden durch die Gebietskooperationen festgelegt
- an allen Messstellen ist zumindest eine biologische Qualitätskomponente zu untersuchen

## Operatives Monitoring - Wasserabhängige Natura 2000 Gebiete

- einbeziehen immer dann, wenn die Erhaltungsziele für Lebensraumtypen und Arten durch die Wasserqualität oder -menge beeinflusst werden
- eine frühzeitige Zusammenarbeit bei der Koordinierung der Überwachungsprogramme ist erforderlich
- die **Verantwortung** und Koordinierung des Monitorings in den wasserabhängigen Natura 2000 Gebieten liegt grundsätzlich **bei der Naturschutzverwaltung**

## Operative Überwachung (regional)

### Biologische Untersuchungen

1. Phytoplankton - 7x pro Jahr - alle 3 Jahre in der Vegetationsperiode

2. Makrophyten - 2x pro Jahr - alle 3 Jahre

3. Phytobenthos - 3x pro Jahr - alle 3 Jahre

4. Makrozoobenthos - 2x pro Jahr - alle 3 Jahre

5. Fische - 1x pro Jahr



## Operative Überwachung (regional)

### Chemisch-physikalische Untersuchungen

#### 1. Allgemeine chemisch-physikalische Untersuchungen

- Stoffe des Anhangs VIII 1 - 9 der EG-WRRL: u. a. Metalle, organische Verbindungen, Arsenverbindungen, Biozide, Pflanzenschutzmittel

4x pro Jahr bei 0,5-facher Überschreitung des QN-Wertes

- Stoffe des Anhangs VIII 10 - 12 der EG-WRRL : Schwebstoffe; Nitrate, Phosphate; BSB, CSB  
mindestens 12x pro Jahr, jährlich

#### 2. Analytik auf Stoffe der Anhänge IX und X der EG-WRRL

- Stoffe des Anhangs IX (gefährliche Stoffe) - 4x pro Jahr
- Stoffe des Anhangs X (prioritäre Stoffe) - 12x pro Jahr  
bei 0,5-facher Überschreitung des QN-Wertes



## Operative Überwachung (regional)

### Hydromorphologische Untersuchungen

1. Querbauwerke - alle 6 Jahre
2. Gewässerstrukturgüte - alle 6 Jahre (Übersichtsverfahren oder Detailverfahren\*)
3. Hydrologie - kontinuierlich

\* an Gewässerstrecken, an denen bereits strukturverbessernde Maßnahmen durchgeführt wurden bzw. geplant sind und an Strecken einer naturschonenden verringerten Gewässerunterhaltung

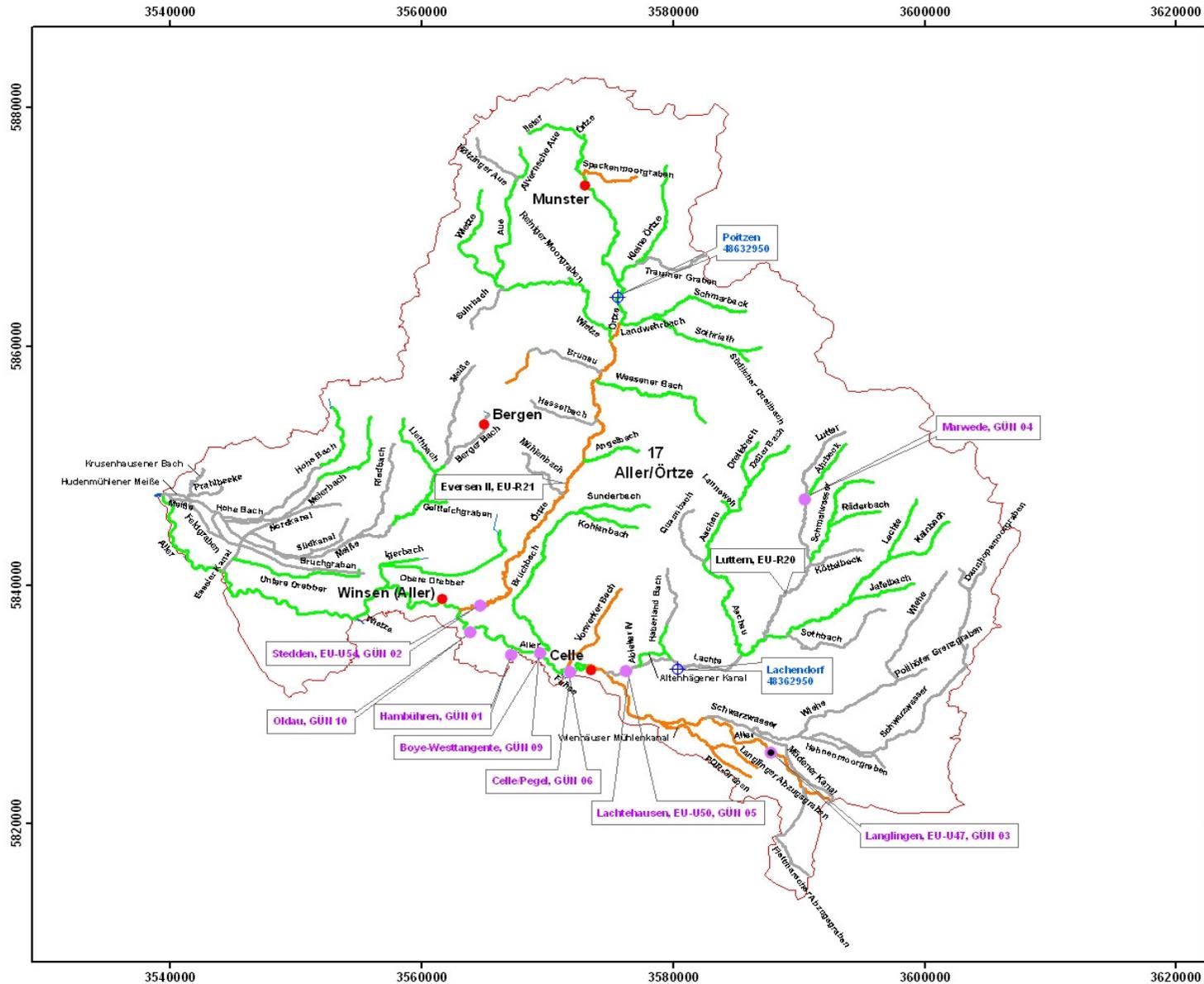


## Überwachung zu Ermittlungszwecken - Einzelfall bezogen

- die Kriterien des operativen Monitorings sind anzuwenden
- für Wasserkörper für die die Zielerreichung bis 2027 ungewiss erscheint und noch keine operative Überwachung stattfindet und die Ursachen der Nichterreichung unbekannt sind
- bei Schadensfällen

# 2. Sitzung Gebietskooperation Aller/Örtze

31.01.06



Monitoring WRRL

GÜN-Messstellen und Übersicht (WRRL)



M 1 : 300 000



### Legende

- BG 17 Aller/Örtze
- GÜN-Messstellen für Operatives Messnetz
- ⊕ Interkalibrierungsmessstellen
- Überblicksmessstellen
- Referenzmessstellen

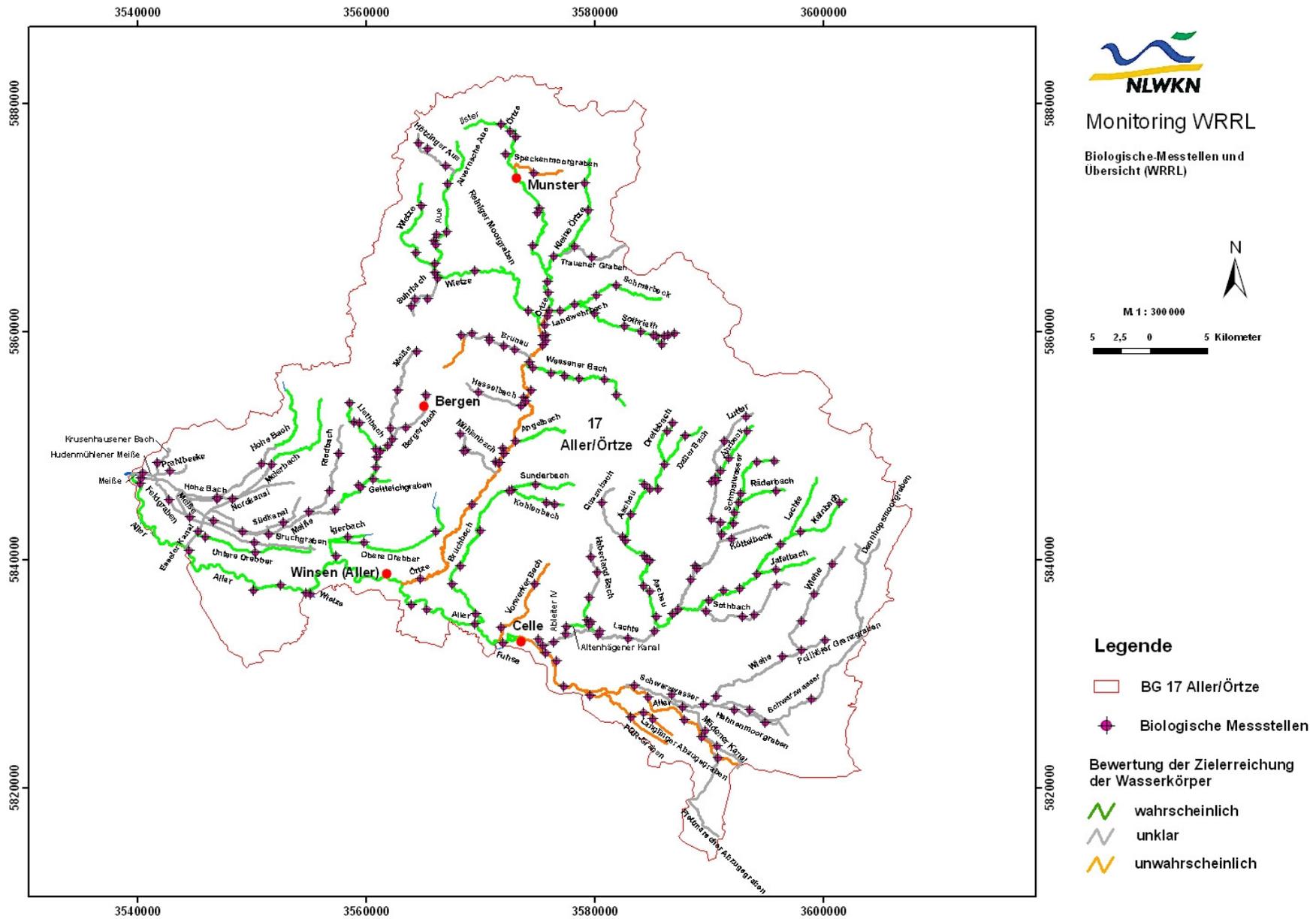
Bewertung der Zielerreichung der Wasserkörper

- ~ wahrscheinlich
- ~ unklar
- ~ unwahrscheinlich



# 2. Sitzung Gebietskooperation Aller/Örtze

31.01.06



## 2. Sitzung Gebietskooperation Aller/Örtze

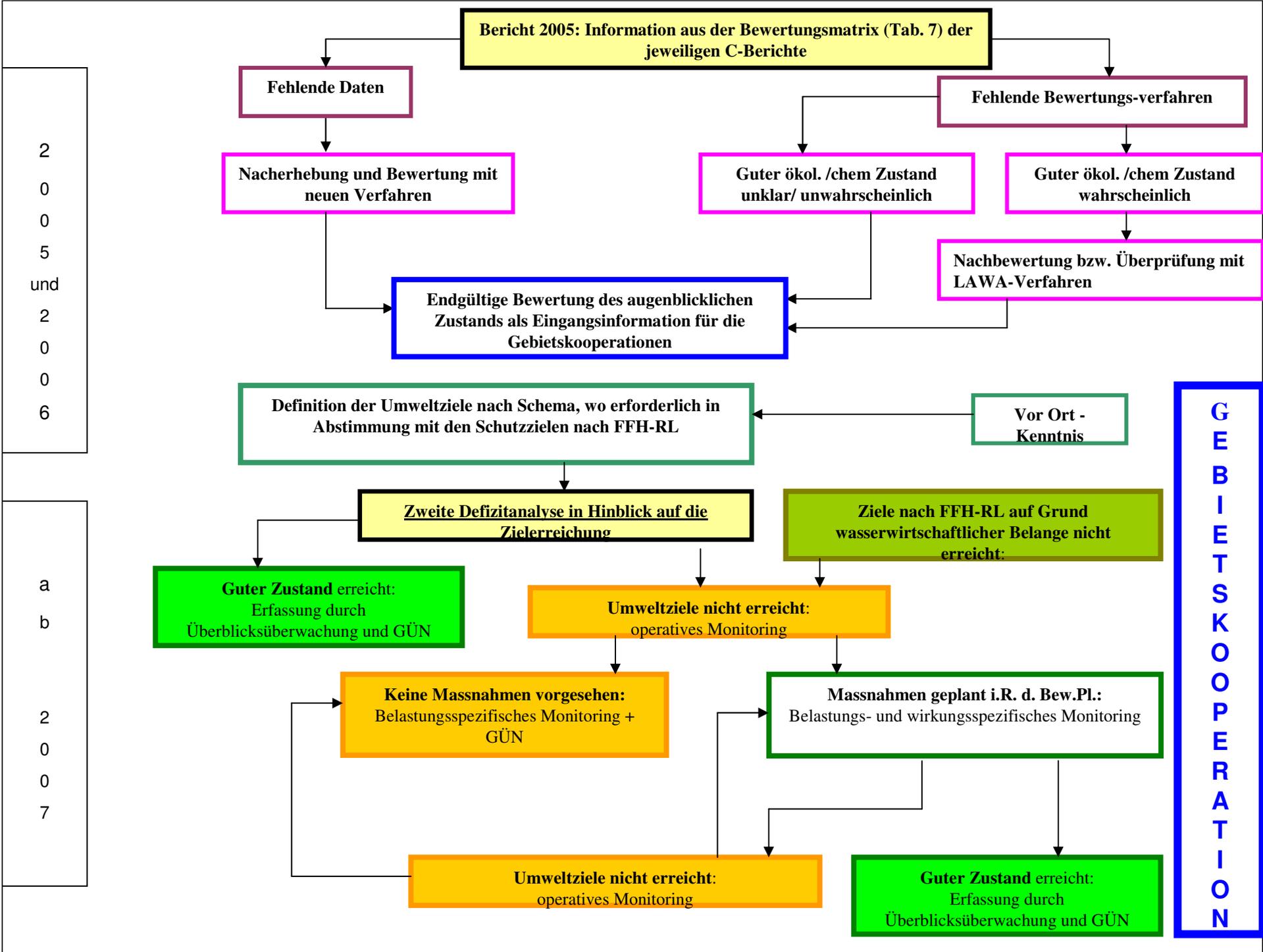
31.01.06

Indikatoreigenschaften der biologischen Komponenten in Fließgewässern

(\* = gering, \*\* = gut, \*\*\* = sehr gut)

| biologischer Indikator | Typologie      |  | Strukturdefizite                                     | Nährstoffeintrag   | Organische Belastung                             | Toxischer Einfluss u.a.              |
|------------------------|----------------|--|--|--|--|--------------------------------------|
|                        | Längszonierung | Substrat   |  |  |  |                                      |
| Phytoplankton          | *              | *  | ***<br>(Stau einfluss)                               | ***<br>(Trophie)   | *<br>(Saprobie)                                  | *<br>(Versauerung)                   |
| Phytobenthos           | *              | *<br>(silikatisch/<br>karbonatisch)                    | *<br>(Stau einfluss<br>Uferbefestigung)              | ***<br>(Trophie,<br>Beschattung)                             | *<br>(Saprobie)                                  | ***<br>(Versalzung/<br>Versauerung)  |
| Makrophyten            | *              | **<br>(insb. Moose<br>-> silikatisch/<br>karbonatisch) | **<br>(Stau einfluss<br>Uferbefestigung)             | ***<br>(Trophie,<br>Beschattung)                             | *<br>(Saprobie)                                  | (**)                                 |
| Makrozoobenthos        | ***            | ***<br>(organisch/<br>grob-/fein-<br>materialreich)    | ***<br>(kleinräumig<br>(großräumig<br>Stau einfluss) | **<br>(Massenvorkommen,<br>indirekt über<br>Saprobie)        | ***<br>(Saprobie)                                | (**)<br>(Versalzung/<br>Versauerung) |
| Fische                 | ***            | ***<br>(organisch/<br>grob-/fein-<br>materialreich)    | ***<br>(großräumig,<br>Durchgängigkeit)              | *<br>(O <sub>2</sub> -Mangel,<br>extreme Über-<br>sättigung) | *<br>(O <sub>2</sub> -<br>Belastung<br>Sediment) | (**)                                 |





Das war´s zu diesem Tagesordnungspunkt mit dem sich noch im Detail zu beschäftigen sein wird. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit